

Inhaltsverzeichnis

Der Bergmönch stellt einem geschwäßigen Bergmanne nach 3

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Der Bergmönch stellt einem geschwäßigen Bergmanne nach

Einem [Bergmann](#), Ahrend, dem der [Bergmönch](#) auch [Inselt](#) gegeben hatte und der es gegen seine Kameraden ausplauderte, stellte der Bergmönch nach. Am [Weihnachtsabend](#) wollte der Bergmönch ihm in einer [Grube](#) etwas antun. Da kam aber seine Frau, die sammelte im Sommer heilsame [Kräuter](#) und hatte einen Kräuterbeutel auf der Brust hängen. Da warf der Bergmönch den Ahrend lebendig aus der [Grube](#) und sagte zu der Frau ärgerlich: »Hättest du nicht [Dill](#) und Duft, so hätte ich es wohl gewusst.«

Das heißt, er hätte wohl gewusst, was er sonst getan hätte, nämlich dem schwatzhaften Bergmann ein Leid zugesagt.

Quelle: [Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen, 1883; www.geisterspiegel.de](#)

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [bergmann](#), [bergmönch](#), [talg](#), [weihnachten](#), [grube](#), [kräuter](#), [dill](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen030&rev=1677427263>

Last update: **2025/01/30 10:24**

